

# 77

Als Kaufenswert erachte ich aktuell die Aktien der spanischen Telepizza, des

größten Pizzalieferdienstes außerhalb der USA. Im vergangenen Jahr beliefen sich die Umsätze inklusive Franchisenehmer auf gut 560 Millionen Euro. Vor allem in Spanien und Portugal verfügt Telepizza über eine starke Markstellung und ist mit einem Marktanteil von 52 respektive 45 Prozent die klare Nummer 1. Mit Chile und Kolumbien ist es zudem in aufstrebenden Volkswirtschaften Lateinamerikas ebenfalls als Marktführer aussichtsreich positioniert. Das Filialnetz umfasst nach der jüngsten Akquisition des Marktführers in Irland, Apache Pizza, 1.429 Filialen und soll im kom-

Stephan Hornungs Tipp:

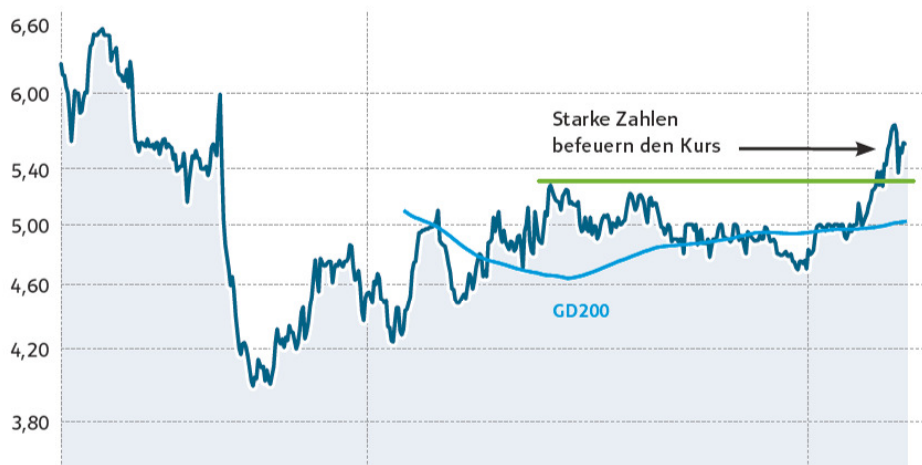
## Telepizza

Stephan Hornung gründete 2004 Discover Capital. Er ist einer der besten Fondsmanager Deutschlands mit einem Auge für unentdeckte Perlen.

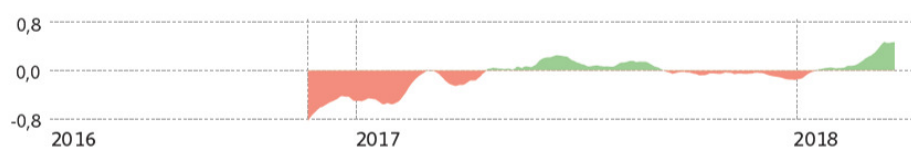
### Günstig im Vergleich

Unternehmen	WKN	Umsatzwachstum	EBIT-Marge	KGV 18e
Telepizza	A2AHUD	4,3%	13,2%	16
Vapiano	A0WMNK	23,0%	-	87
Domino's Pizza	A0B6VQ	10,9%	18,7%	29
Delivery Hero	A2E4K4	42,1%	-	-
Yum! Brands	909190	-	47,0%	25

### Telepizza in Euro



### DER-AKTIONÄR-Indikator



menden Jahr um mindestens 60 weitere Standorte aufgestockt werden. Rund 70 Prozent der Stores werden über ein Franchise-Konzept betrieben, was entsprechend wenige Investitionen erfordert und starke Cashflows generiert. Für das Geschäftsjahr 2018 prognostiziert Telepizza ein Wachstum von vier bis fünf Prozent in Spanien sowie zweistellige Wachstumsraten in den anderen Märkten. Mit einem Anteil der Onlinebestellungen von 39 Prozent partizipieren die Spanier auch stark am Trend hin zu Online-Essensbestelldiensten à la Delivery Hero. Zusätzliche Wachstumphantasie bietet eine mögliche Kooperation mit Yum! Brands (Pizza Hut) – aktuell befinden sich beide Unternehmen in Verhandlungen. Aufgrund des skalierbaren Charakters des Geschäftsmodells sollten sich in den kommenden Jahren überproportionale Ergebnissteigerungen erzielen lassen, nachdem im abgelaufenen Geschäftsjahr die Marge durch den gestiegenen Käsepreis unter Druck geraten war. Telepizza plant, für das laufende Fiskaljahr ein Ergebnis von 0,40 Euro je Aktie zu erreichen. Die Aktie wäre dann mit einem Kurs-Gewinn-Verhältnis von 13 im Vergleich zur Peergroup (Konkurrent Median wird mit einem KGV von 24 gehandelt) deutlich unterbewertet. Mit Aufnahme der Dividendenzahlung im letzten Jahr in Höhe von 0,06 Euro je Aktie beteiligt die Gesellschaft zudem erstmals die Aktionäre am Erfolg des Unternehmens.